

**Bauherrschaft:**

Stadt Chur,
Immobilien und Verwaltung

Planung und Projektleitung:

Stadt Chur, Hochbau

Kreditsumme:

200'000 Franken

Ausführung:

2017



Teilrenovation Weinbaumuseum - Torculum

Im Weinbaumuseum an der Neubruchstrasse 31 in Chur wird die Geschichte des Weinbaus dokumentiert. In Zukunft soll das Weinbaumuseum mit einem neuen Betriebskonzept vermehrt für gesellschaftliche Veranstaltungen vermietet werden können. Dazu war eine Auffrischung des Ausstellungskonzepts sowie eine umfassende Sanierung der Räumlichkeiten und des Daches notwendig.

Der Torkel wurde im Jahre 1604 erbaut (die Datierung befindet sich an einer Innenwand). Die grösste Torkelpresse der Ostschweiz hat einen 14.5 Meter langen Torkelbaum. Im Jahre 1971 von der Stadt Chur erworben, wurde das Haus im Jahre 1985 zum Weinbaumuseum umgebaut.

Der Raum wurde in zwei Zonen aufgeteilt. In einem Teil ist das Museum mit der Ausstellung, der andere Teil (Saal) wurde freigespielt, damit er jeweils bedürfnisorientiert gestaltet und bespielt werden kann.

In der ersten Phase wurde hauptsächlich der Bereich Saal saniert. Die Elektroinstallationen wurden instandgesetzt, die Lüftung und Präsentationstechnik dem neugestalteten Raum angepasst. Das Konzept für die neue Beleuchtung stammt von MichelJosefHeusi GmbH, Tages- und Kunstlichtplanung, Zürich. Die Möblierung wurde teilweise ersetzt.

Die Sanierungsarbeiten wurden im November 2017 bis anfangs Januar 2018 ausgeführt.